

FLÖTENTAG/MASTERCLASS UND FLÖTENAUSSTELLUNG

Verantwortliche/r: BRUMMER BIRGIT

Künstlerische Leitung: BRUMMER BIRGIT



Projektfeld: PreProfession/Workshop (14)

Institut: INSTITUT FÜR MUSIKALISCHE AUFFÜHRUNGSKUNST

Durchführungszeitraum: Freitag, 5. 5. 2023

Ziele:

Ein möglichst attraktives Angebot bestehend aus einer ganztägigen Masterclass des Wiener Philharmonikers Luc Mangholz, einer großen Querflötenausstellung von drei renommierten Firmen inclusive der Möglichkeit für kleinere Reparaturen und Vorträge über Neuheiten im Flötenbau für alle Studierenden der Querflöte (alle Studienrichtungen) bei möglichst geringen Kosten für die GMPU ans Haus zu holen.

Projektbeschreibung mit Vorstellung der Vortragenden:

Luc Mangholz, seit vier Jahren Mitglied der Wiener Staatsoper, seit 2022 Wiener Philharmoniker, Senkrechtstarter, Weltstar, 27 Jahre jung. Der Newcomer der Flötenwelt unterrichtete in einer Masterclass im Neuen Saal vor interessierten Lehrenden, Studierenden, Schüler*innen und Militärmusikerinnen sechs Studentinnen der GMPU.





Parallel dazu gab es eine große Flötenausstellung der Wiener Flötenwerkstatt, der Firma Yamaha Europe und der Firma Sankyo/ Japan mit großer Auswahl an Flöten aller Größen, Materialien, Bauarten und Preiskategorien.



Jede Firma reiste mit zwei Personen an, damit neben Beratung und Verkauf auch kleinere Reparaturen von den Technikern vorgenommen werden konnten.

Herr Christian Sonnleitner, Branch Director bei Yamaha Music Europe und Herr Szilard Somogyi, Studium an der MDW und Flötenbauer der Wiener Flötenwerkstatt, hielten Vorträge über Entwicklungen im Flötenbau und beantworteten Fragen der Teilnehmer.

Das Sponsoring für die gesamte Veranstaltung übernahmen dankenswerter Weise die Wiener Flötenwerkstatt und die Firma Yamaha.

Resümee:

Da wir in Klagenfurt weder eine Querflötenwerkstatt für Reparaturen am Instrument noch eine Möglichkeit, hochwertige Querflöten zu probieren und zu kaufen haben, war es nicht nur für Studierende der GMPU, sondern auch für Lehrende und Schüler*innen der Musikschulen und auch für Mitglieder der Militärmusik eine Attraktion, so viel Auswahl vor Ort zu haben. Die Ausstellungen der drei Firmen waren gut besucht und auch der gratis-Reparaturservice wurde dankbar genutzt.

Es war sehr interessant, ein Update zum Thema Flötenbau zu erhalten.

Höhepunkt des Projekttagess war zweifellos die Masterclass von Luc Mangholz.

Die Feedbacks der Teilnehmerinnen
sprechen für sich:

Das Projekt des Flötentags war etwas, das ich in Klagenfurt noch nie erlebt habe, seit ich hier studiere. Ich denke, es gab uns eine tolle Gelegenheit, Dinge zu tun, die wir vielleicht nie tun könnten (Meisterklasse mit dem Flötisten der Wiener Philharmonie Lic Mangholz!!). Die Möglichkeit, Flöten auszuprobieren, war auch sehr nützlich, denn so wie unser Studium abläuft, haben wir nur selten die Möglichkeit, nach Wien zu fahren, um andere Instrumente auszuprobieren, daher ist die Tatsache, dass wir einen Tag hatten, an dem wir das in unserer eigenen Schule tun konnten, großartig. Ich denke, das sollte auf jeden Fall jedes Jahr an der gmpu stattfinden!

Mit freundlichen Grüßen,
Katja Zupan

Feedback zur Flötenausstellung und Masterclass v 05.05.2023

Aus beruflichen Gründen konnte ich erst nachmittags am Vortrag von Szilard Somogyi über Kopfstücke und Neuheiten der Firma Sankyo teilnehmen. Dieser war höchst interessant, fachlich äußerst kompetent und hat einen tollen Einblick in die Welt unserer Instrumente vermittelt.

Danach nahm ich passiv an der Masterclass v Luc Mangholz teil und war fasziniert von der Leidenschaft und Hingabe, mit der er als junger Musiker seine Inspiration sowie sein Können an die Studierenden weitergab.

Die Veranstaltung an sich empfand ich als großartige Chance noch weiter in diesen Bereich einzutauchen, und konnte ich mit viel Motivation, Inspiration und Dankbarkeit nach Hause gehen. Solche Tage sollten unbedingt öfter veranstaltet werden (auch für andere Instrumente) und machen sie die GMPU meines Erachtens auch nach außen hin „attraktiver“.

Bianca Burian

Sehr geehrte Frau Brummer,

Ich schicke mein feedback für Flötentag.

Ich fand den Flötentag wirklich schön, ich war glücklich zu sehen, dass Sie einen Tag nur für uns organisiert haben. Der Meisterkurs war super, es hat Spaß gemacht, mit jemandem zu arbeiten, der jünger ist und eine frische Perspektive hat.

Es war auch wirklich schön, dass wir die Gelegenheit hatten, verschiedene Flöten auszuprobieren. Die Ausstellungen sind normalerweise Teil größerer Veranstaltungen, deshalb war es etwas ganz Besonderes, dass sie Teil unseres kleinen Flötentages waren. Es war wirklich toll und ich hoffe, dass wir bald wieder einen Flötentag haben werden.

Liebe grüße,
Maja Špilar

Es war wirklich einen interessanten Tag. Ich habe nicht erwartet, dass Herr Mangholz so gut unterrichten wird. Er hat viele interessante Sachen gesagt und für mich war auch schön, weil er viel mit Klangqualität und "mit viel Luft" gearbeitet hat. Es war schade, dass wir so wenig Zeit mit ihm zu arbeiten hatten und auch dass nur drei Studenten aus einer Klasse teilnehmen können. Die Möglichkeit Flöten zu probieren war auch interessant.

Mit besten Grüßen,

Anika Čemažar

Hallo!

Für mich war der Flötentag wirklich super. Die Gelegenheit verschiedene Flöten zu ausprobieren kriegen wir nicht jeden Tag. Und was betrifft den Masterkurs mit Luc Mangholz, hat für mich auch super gepasst. Er ist sehr sympathisch und man merkt, dass er auch gern unterrichtet. Seine Erklärungen waren klar und man könnte von passiver oder aktiver Teilnahme verschiedene Sachen und Aspekte lernen.

Es wäre nicht schlecht, jedes Jahr einen Flötentag zu haben. Es ist auch für Menschen, die am Anfang des Studiums oder im Überlegen eine neue Flöte zu kaufen sind, sehr hilfreich.

Danke und liebe Grüße,
Alenka Eržen